

Rückert, Friedrich: 94. (1838)

1 Du stehst am Strand, und siehst noch ringen mit den Wogen
2 Sie, die ein gleicher Trieb nach diesem Strand gezogen.

3 Erinnre dich, wie du einst selber deine Hand
4 Getreckt aus Wogenkampf nach denen hoch am Strand;

5 Und wie es dich verdroß, wenn jene dich verließen,
6 Und, um allein zu stehn, dich in die Fluten stießen.

7 Entgegen strecke der gestreckten deine Hand;
8 Am Strande neben dir ist noch für viele Stand.

9 Der ausgestreckten streck' entgegen deine; siehe
10 Nur zu, daß keine selbst vom Strand dich niederziehe!

11 Nein, diese Vorsicht laß der Vorsicht Hand ob dir!
12 Du stehst durch sie und fällst, und fällst niemals aus ihr.

(Textopus: 94.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2893>)